



17.02.26

Spruchwörter 6,6-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Salomo: Einer der berühmtesten Könige von Israel. Er regierte ca. 970-930 v. Chr. Er ist der Sohn von König David und Batseba. Er gilt als weiser König. Er hat 3000 Sprüche (Sprichwörter) und über 1000 Lieder geschrieben (1 Könige 5,12).

Die **Ameise** ist ein Bild für Fleiß und Ordnung. Jede Ameise weiß genau, was sie zu tun hat. Der Text meint mit Arbeiten nicht nur Geldverdienen. Es geht um Verantwortung und Selbstdisziplin. Wir sollen unsere Gaben und unsere Zeit sinnvoll nutzen.

Faulenzen bedeutet, wenn jemand genug Kraft und Möglichkeiten hat, etwas zu tun, aber nichts macht. Es geht nicht darum, dass jemand krank, traurig, müde, depressiv o.ä. ist, und deshalb nichts tut.



Gruppenaktivität

Die Smileykarten ausdrucken. Ggf. vorn an die Tafel hängen. Die SuS wählen eine Smileykarte, die ihrer Meinung nach zu dem jeweiligen Vers passt, und begründen ihre Entscheidung.

[Smileys_ICCosdz.pdf](#)



Fragerunde

- Was weißt du über Ameisen? Was fasziniert dich an Ameisen und warum?
- Im Text steht: „Nimm dir ein Beispiel an der

Ameise!“ Was könnte das bedeuten?

- Was bedeutet „faulenzten“, „auf der faulen Haut liegen“ oder „ein Faulpelz sein“?
- In welchen Situationen, merkst du, dass du keine Lust hast, etwas zu tun? Warum? Wozu hast du gerade keine Lust?
- Was kann dir helfen, etwas trotzdem zu tun? Wie kannst du es schaffen, rechtzeitig etwas zu erledigen?
- Was willst du aus diesen Versen und von Ameisen für heute lernen?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du dich rechtzeitig um etwas gekümmert hast, und es sich gelohnt hat.

Oder

Etwas zum Thema **Aufgaben anpacken** erzählen: In einem Ameisenhügel können bis zu 5 Millionen Ameisen wohnen. Sie teilen sich die Aufgabe und jede Ameise trägt ihren Teil dazu bei. Und dabei geben sie alles: Sie sammeln Nahrung, füttern Larven und schleppen Baumaterial, was das Zeug hält. Gemeinsam gehen sie ran an die Arbeit. Keine Ameise baut alleine einen ganzen Ameisenhügel. Sie machen ihre Arbeit, ohne dass sie es von jemandem angetrieben werden oder es gesagt bekommen. Ameisen verhalten sich vorbildlich.

Manche Aufgaben zu Hause oder in der Schule, mag ich nicht. Sie sind mir zu anstrengend, haben noch Zeit oder es gibt Besseres zu tun. Wenn ich ehrlich bin, habe ich oft keine Lust, sie zu erledigen. Ich schiebe dann oft Aufgaben vor mir her. Eigentlich weiß ich, dass sie erledigt werden muss ... Und wenn es dann soweit ist, habe ich nicht mehr viel Zeit dafür. Dann wird das Ergebnis oft nicht so gut, wie ich es gerne hätte. Ich ärgere mich später über mich selbst. Mir hilft es, wenn ich mich an die Arbeit mache und meine Aufgaben Stück für Stück erledige. Hier kann ich von Ameisen lernen.

Ich kann mir auch Hilfe von anderen Personen suchen, wenn ich nicht weiterkomme oder neue Motivation brauche. Manchmal ist es leichter, mit anderen zusammen etwas zu tun. So kann man sich gegenseitig ermutigen. Ich möchte meine Zeit gut nutzen. Gott darf ich um Kraft und Ausdauer bitten für alles, was heute ansteht!

